

Geschäftsbericht



Saison 2023/2024

26. Generalversammlung

Ordentliche GV 2024 der SEA

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der letzten GV
4. Jahresbericht 2023 / 2024
5. Jahresrechnung 2023 / 2024
6. Bericht der Revisionsstelle
7. Entlastung der Verwaltungsorgane
8. Wahlen
9. Anträge
10. Saison 2024 / 2025
11. Verschiedenes

Wie schon in den letzten Jahren werden Geschäftsbericht, Bilanz/Erfolgsrechnung und der Revisionsbericht (und das Protokoll) nur noch im Internet veröffentlicht, <https://www.eischoll.ch/sportbahnen-eischoll/>.

Inhaltsverzeichnis

1	Vorwort	3
2	Organe der Gesellschaft	5
3	Jahresbericht	6
4	Jahresrechnung 2023/2024	15
4.1	Bilanz per 30.6.2024.....	15
4.2	Erfolgsrechnung 2023/2024	16
4.3	Verwendung des Bilanzgewinns per 30.6.2024.....	17
4.4	Anhang zur Jahresrechnung per 30.6.2024.....	18
4.5	Investitions- und Abschreibungstabelle 2023/2024	19
5	Bericht der Revisionsstelle 2023/2024	20
6	Ausblick Geschäftsjahr 2024/2025	21
6.1	Sommersaison 2024	21
6.2	Beschneigung	21
6.3	Wintersaison 2024 / 2025	21
6.4	Tarifstruktur	21
6.5	Werbung und Events	21

1 Vorwort

Werte Aktionärinnen und Aktionäre

Mit dem 30. Juni 2024 gehört wieder ein weiteres Geschäftsjahr der Vergangenheit an. Das erste vollständige Geschäftsjahr, in dem wir Mitglied des «Magic Pass» sind. Das neue Angebot für alle Gäste ist grundsätzlich ein Erfolg. Wir durften viele neue Gäste in unserem Gebiet begrüßen. Auffällig war dabei, dass wir sehr viele Gäste aus dem französischen Raum hatten. Die Zusammenarbeit mit den Sportbahnen Unterbäch war, wenn für uns auch nicht gerade günstig, sehr gut.

Betrieblich müssen wir wiederum eine sehr durchgezogene Saison beklagen. Mit dem 1. Juli beginnt die Sommersaison. Bis zum 15. August konnten wir zwischen 10:00 – 17:00 Uhr jeweils viele Gäste transportieren. Der Magic Pass wurde dabei sehr rege benutzt. Das Restaurant Egga, der SEA-Park und die Kugelbahn haben mitgeholfen, den Gästen ein interessantes Erlebnis zu bieten.

Wie immer begannen im Spätsommer und Herbst die Vorbereitungen für die Wintersaison. Mit Unterstützung von vielen Freiwilligen, tatkräftiger Mitarbeit aller Verwaltungsräte und dem technischen Betrieb, konnten die notwendigen Arbeiten an Pisten, Anlagen, Pistenfahrzeugen und Beschneigung durchgeführt werden. Alle technischen Arbeiten erfolgten auch im letzten Jahr unter der Führung von Hanspeter Amacker.

Ende November setzte der Winter mit herrlichem Schneefall ein. Die teilweise überarbeitete Beschneigung funktionierte ausgezeichnet, jedoch wurde dem untersten Abschnitt der Piste zu wenig Beachtung geschenkt. Dies führte während des Wärmeeinbruchs und Regens zu Beginn der Saison dazu, dass dieser Abschnitt erheblich gelitten hat. Die geplante Eröffnung mit Nachtskifahren konnte daher nicht stattfinden. Zudem musste der Betrieb am 24. Dezember wegen Windgeschwindigkeiten von über 60 km/h eingestellt werden, so dass die Lifte erst am ersten Weihnachtstag eröffnet wurden. Der Skibetrieb war jedoch nur im oberen und obersten Pistenbereich wirklich gut.

Mit viel Aufwand und der grossartigen Arbeit des gesamten Teams konnten die Sektionen in der wichtigen Weihnachts- und Neujahrszeit weitgehend offengehalten werden. Das erste Nachtskifahren fand erst am 12.1.2024 statt.

Die schlechten Verhältnisse hielten an. Mit etwas Schnee konnte die Situation stabilisiert werden. Aber mit den weiteren Wärmeeinbrüchen wurde die Situation wieder kritischer. Trotz der nicht idealen Schneeverhältnisse erhielten wir auch immer wieder Lob von Seiten der Gäste. Am 19. März schlossen wir nach einer sehr durchgezogenen Saison den Betrieb.

Während der Saison hatten wir auch einen Audit des BAV. Kontrolliert wurden der Betrieb, die Bergung, die Instandhaltung, die Seiltechnik sowie die Organisation.

Der nicht eben gute Winter hat im Betriebsergebnis leider grosse Spuren hinterlassen. Der Ertrag konnte dank Magic Pass gesteigert werden (ca. 11%). Die Kosten sind aber überproportional gestiegen. Die Personalkosten steigen. Zudem wird es immer schwieriger, Freiwillige zu finden. Aber trotzdem versuchen wir im gesamten Verwaltungsrat, immer die richtigen Investitionen zu tätigen. Diese Investitionen sind wichtig, damit wir auch in Zukunft einen guten und sicheren Betrieb der Bahnen und Pisten sicherstellen können.

Wichtig sind auch immer wieder die grossartige Unterstützung von vielen freiwilligen Helferinnen und Helfer sowie der Volontäre. Sei es beim Einsatz bei diversen Supportertagen, den grossen Einsätzen im Betrieb am Skilift oder an der Sesselbahn und beim Nachtskifahren.

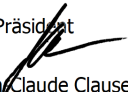


Der gesamte Verwaltungsrat ist froh, mit so vielen motivierten Personen arbeiten zu können. Wir sind überzeugt die Herausforderungen der Zukunft zu meistern. Wir freuen uns jetzt schon auf die bevorstehende Wintersaison 2024/2025 - alle werden auch weiterhin ihr Bestes geben.

Ich freue mich, alle auf der Piste oder in der Gastronomie zu treffen.

Sportbahnen Eischoll Augstbordregion AG

VR-Präsident


Jean Claude Clausen

2 Organe der Gesellschaft

Verwaltungsrat

- Jean-Claude Clausen, Rüdtligen, Präsident
- Patrick Amacker, Eischoll, Vizepräsident
- Manfred Amacker, Eischoll, Mitglied des Verwaltungsrates
- Adrian Amacker, Eischoll, Mitglied des Verwaltungsrates
- Andy Amacker, Eischoll, Mitglied des Verwaltungsrates
- Linus Amacker, Eischoll, Mitglied des Verwaltungsrates
- Christoph Brunner, Mitglied des Verwaltungsrates
- Fabian Brunner, Eischoll, Mitglied des Verwaltungsrates
- Sarah Clausen, Visp, Mitglied des Verwaltungsrates
- Dominik Gehrig, Mitglied des Verwaltungsrates
- Elmar Sterren, Eischoll, Mitglied des Verwaltungsrates
- Peter Wüthrich, Grosshöchstetten, Mitglied des Verwaltungsrates
- Frank Reiser, Rietheim, Mitglied des Verwaltungsrates

Revisionsstelle

APROA AG, Visp

Geschäftsjahr

1. Juli 2023 bis 30. Juni 2024

Geschäftsadresse

Sportbahnen Eischoll Augstbordregion AG
Binnelackerstrasse 10, CH-3943 Eischoll
Tel. +41 (0)27 934 16 68

sportbahnen@eischoll.ch / www.eischoll.ch

Technischer Leiter

Hanspeter Amacker, Eischoll

Betriebsleiter

Jean-Louis Sterren, Eischoll

3 Jahresbericht

Herzlichen Dank

Ein grosses Dankeschön geht an die vielen Gönner und die freiwilligen Supporter. Ohne diese Unterstützung ist der Betrieb der Bahnen nur sehr schwer möglich. Speziell erwähnen möchten wir dabei:

- Die Supporter und Member/alle freiwilligen Helfer.
- Den Sponsoren.
- Das Team Egga: Peter Wüthrich und Team.
- Das Skischulteam rund um René Amacker - auch für die grosse Unterstützung rund um den Skibetrieb.
- Unser Personal, dem technischen Leiter und Stellvertreter sowie dem Betriebsleiter.
- Die Gemeinde/den Gemeinderat.
- Eischoll Tourismus (ET) und alle Vereine von Eischoll.
- Unsere Revisionsstelle, Firma APROA.
- Die Tourismus Investitions AG und die Mitglieder des Verwaltungsrates.
- Die Aktionäre, alle Gäste und die ganze Bevölkerung.
- Die Mitglieder des Verwaltungsrates.

Verwaltungsrat (VR), technischer Leiter und Betriebsleiter

Im laufenden Geschäftsjahr wurden 9 ordentliche Sitzungen des Verwaltungsrates durchgeführt. Im Vordergrund standen die Themen Organisation des Betriebs, die Pistenpräparierung/-fahrzeuge, die Beschneidung und der Sommerbetrieb. Zudem diskutierte der VR auch die notwendigen Massnahmen für die Zukunft. Die Absprache mit dem technischen Leiter erfolgte laufend. Mit dem Betriebsleiter fanden situativ weitere Meetings mit einzelnen Verwaltungsräten statt.

Daneben waren (wie in jedem Jahr) die Koordination mit Eischoll Tourismus, die Absprache mit den Sportbahnen Unterbäch sowie verschiedene Meetings im Rahmen der Oberwalliser Bergbahnen von grosser Wichtigkeit.

Zudem hat die SEA intensiv an den Diskussionen und Workshops zur Reorganisation von Eischoll Tourismus teilgenommen.

SEA-Stübli

Das SEA-Stübli wurde im Winter 2023/2024 vom Team der Egga betrieben.

SEA-Park

Der SEA-Park erfreut sich weiterhin grosser Beliebtheit und hat immer regen Zulauf. Nach wie vor ist der SEA-Park ein absoluter Publikumsmagnet, insbesondere für Familien mit Kindern. Im Winter hat Guido Bumann weiter an der Kugelbahn getüftelt und diese erweitert. Die Neuerungen wurden von ihm im Frühling montiert und die Bahn konnte rechtzeitig vor dem Sommerbetrieb der Sportbahnen in Betrieb genommen werden.

Technischer Leiter

Seit dem Herbst 2020 zeichnet Hanspeter Amacker für die technische Leitung verantwortlich. Durch seine Erfahrung und Fachkompetenz konnte die Sicherheit der Anlagen immer gewährleistet werden. Dies trotz manchmal, eingeschränkten, finanziellen Möglichkeiten. Unterstützt wurde Hanspeter Amacker von Lukas Imboden. Das vorhandene Know-how ist für uns ein Glücksfall. So war es auch in diesem Jahr wieder möglich, diverse Arbeiten ohne Zuzug von teuren Spezialisten zu erledigen. Während des in diesem Jahr stattgefundenen Audit waren beide glücklicherweise immer anwesend und konnten so dem BAV die vielen Fragen beantworten.

Einen herzlichen Dank hier an Hampi und Luki für ihr enormes Engagement. Auf Ende der Saison haben sowohl Hanspeter Amacker und Lukas Imboden ihren Rücktritt erklärt.

Betriebsleiter und Patrouilleur

Das Amt des Betriebsleiters und Patrouilleur wurde auch in dieser Saison von Jean-Louis Sterren übernommen. Als Stellvertreter amtierte auch in diesem Jahr Kamil Holzer.

Angestellte

Die Anlagen wurden wiederum von Angestellten und von Freiwilligen bedient. Letztere waren hauptsächlich Personen im Ruhestand, welche täglich bis zu 2 Stationen bedienten. Die Situation bei den Freiwilligen wird schwieriger - Personen zu finden, die den verantwortungsvollen Job als Freiwillige an einer Station übernehmen, ist nicht immer einfach.

Bei der Kasse hatten wir eine gute Mischung zwischen Freiwilligen und Angestellten. Die Verantwortung für die Kasse hatte in diesem Jahr Rolf Wey, welcher gleichzeitig unser neuer Leiter «Marketing und Tourismus» ist.

Auch bei den Pisten konnten wir ein sehr gutes Team einsetzen. Unter der Führung von Andy Amacker haben Michel Amacker, Simon Vogler, Jeannie Vogel, Martin Burgener und Dominik Gehrig uns immer wieder wunderbare Pisten beschert.

Die Sicherheit im Bereich der Pisten konnte jederzeit gewährleistet werden. Wir hatten keine grösseren Unfälle zu beklagen.

Ein herzliches Dankeschön für den Einsatz und die Bewältigung der nicht immer einfachen Situationen.

Supporter

An vier offiziellen und sehr vielen inoffiziellen Supportertagen wurden wiederum unzählige Stunden geleistet. Zu den durchgeführten Arbeiten gehörten unter anderem: Gehänge montieren/demontieren, Kinderlift und Beschneigung bereitstellen, Revision der Schneekanonen, Pistenfahrzeuge vorbereiten, Bremstest Sesselbahn, Pisten und Trassenräumungen, Revisionsarbeiten am Skilift, Reparaturarbeiten an der Elektrik, Stauden schneiden und viele weitere Arbeiten. Jörg und René haben zudem die Beschneigung ausgebaut und Testkanonen und Lanzen organisiert.

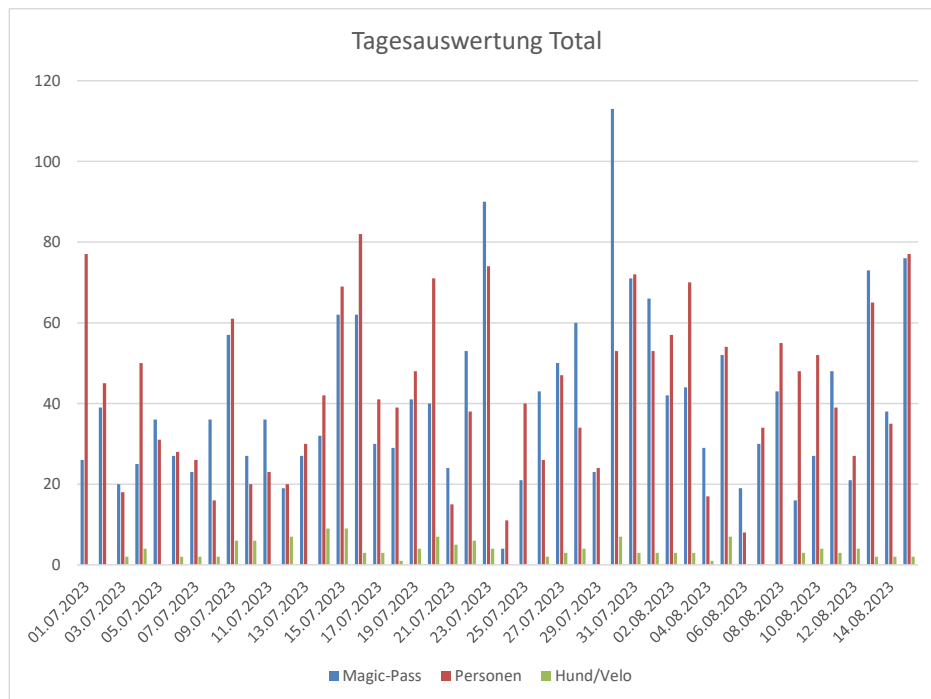
Wir sind froh, immer wieder auf die Unterstützung von unseren Supportern zählen zu können. Einige Personen sind immer wieder dabei - dass freut uns ausserordentlich. Speziell erwähnen möchte ich auch die VR-Mitglieder, den technischen Leiter und sein Stellvertreter, welche immer wieder zahlreiche Stunden für die Vorbereitung aufwenden.

Zu den Supportern zählen auch diejenigen, welche die SEA immer wieder finanziell unterstützen.

Generelles zum Betrieb

Sommersaison 2023

Der Betrieb der Sesselbahn wurde vom 1. Juli bis 15. August 2023 täglich zwischen 10:00 und 17:00 Uhr angeboten. Daneben konnten Gruppen auf Anmeldung zusätzlich fahren.



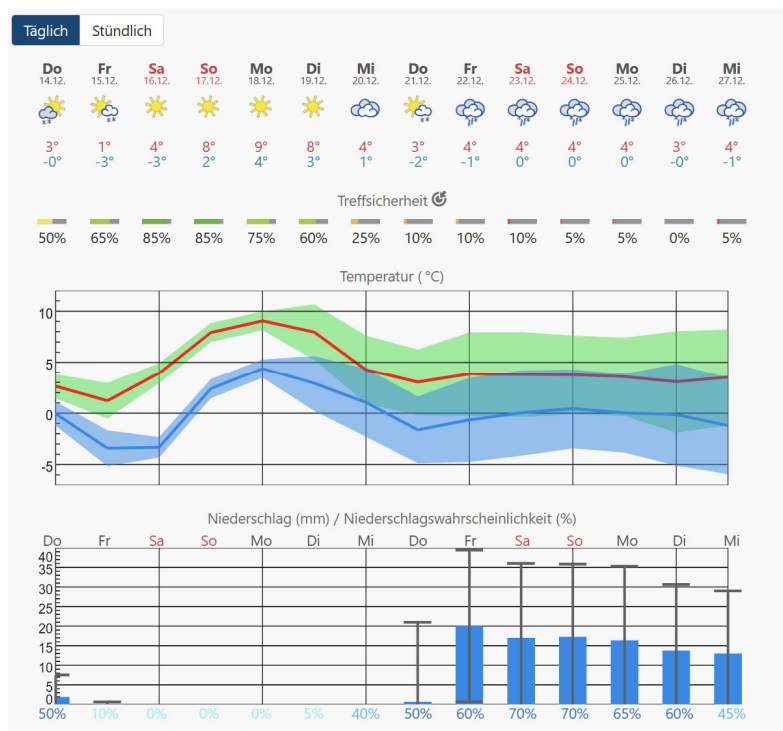
Gesamttotal	2023				2022		
	Bergfahrt	Talfahrt	Total		Bergfahrt	Talfahrt	Total
Magicpass	1355	515	1870	147%	Magicpass		0
Personen	1432	530	1962		Personen	1813	801
Hunde	61	5	66		Hunde	4	1
Velo	72	0	72		Velo	82	0

Wintersaison 2023/2024

Der Saisonstart verlief nicht problemlos. Trotz des Schneefalls Ende November und Anfang Dezember konnte die geplante Eröffnung am 16./17. Dezember nicht stattfinden. Auch am 24. Dezember war eine Saisonöffnung undenkbar, da Winde von über 60 km/h dies verhinderten. Erst am 25. Dezember, also am 1. Weihnachtstag, konnten wir die Saison endlich eröffnen. Auch die geplante Nachtskifahr-Eröffnung fiel buchstäblich ins Wasser.

Die teilweise revidierte Beschneigung funktionierte hervorragend. Dem untersten Teil der Piste wurde dabei etwas zu wenig Aufmerksamkeit geschenkt, was dazu führte, dass mit dem Wärmeeinbruch und dem Regen ab Sonntag, 10. Dezember 2023, die Piste sehr litt.

Die Feiertage zu Weihnachten und Neujahr waren herausfordernd. Am Eröffnungstag, dem 25. Dezember, waren die Pisten nur in den oberen Bereichen wirklich gut befahrbar. Die folgende Grafik zeigt den Temperatur- und Niederschlagsverlauf zu Beginn der Saison:



Am 27. Dezember entgleiste beim Skilift ein Seil wegen einer gebrochenen Boardscheibe. Dank des Nachtsatzes von Hanspeter und Lukas konnte die Bahn am nächsten Tag wieder in Betrieb genommen werden. Am 29. und 30. Dezember wurde auch die untere Sektion geöffnet, doch Nachtskifahren blieb unmöglich.

An Silvester verhedderte sich ein Seil eines Bobs beim Kinderlift. Beim Entwirren klemmte sich unser Patrouilleur Jean-Louis die Hand ein, erlitt aber keine ernsten Verletzungen. Dank aller Beteiligten konnte schnell ein Ersatzseil bei Borer in Trubschachen besorgt werden und der Kinderlift war am Neujahrstag ab 15:00 Uhr wieder in Betrieb.

Im Januar fiel etwas Schnee, doch ein Wärmeeinbruch im Februar verschlechterte die Pisten zunehmend. Dank der Arbeit des Teams blieben die Pisten Seng, Luchernstrasse und Dorf geöffnet. Die Strasse in die Strygge und der Weg von der Bergstation Sesselbahn zum Skilift wurden schwieriger zu befahren. In der unteren Sektion war die Strecke von der Strygge bis Chremerboden passabel, doch weiter unten wurde sie zunehmend unbefahrbar.

Mit dem Nachtskifahren hatten wir in der abgelaufenen Saison kein Glück. Erst am 12. Januar konnte das Nachtskifahren erstmals durchgeführt werden. In den folgenden Wochen kam der langersehnte Schnee. Wegen starken Winden konnte beispielsweise am 8. und 9. März kein Nachtskifahren durchgeführt werden.

Traditionell war der offizielle Saisonabschluss am 19. März. Schon am nächsten Tag haben Unterstützer und Mitglieder des VR mit den Aufräumarbeiten begonnen. Die Gehänge beim Skilift und am Kinderlift wurden abgebaut, die Rollenbatterien geschmiert und viele weitere Aufgaben erledigt. Bis Ende März waren die meisten Arbeiten abgeschlossen.

Der Betrieb, der für das Osterwochenende geplant war, musste leider auch wegen des Windes abgesagt werden. Ein Föhnsturm mit Böen von bis zu 75 km/h machte den Betriebsstart unmöglich.

Trotz der zum Teil schlechten Wetterverhältnisse hatten wir auch Highlights, u. A. haben sich Gäste lobend über den Betrieb und unser Engagement geäußert: *«Die Gäste sind happy und sehen, dass mit viel Engagement, Effort und Herzblut gearbeitet wird. Also herzlichen Dank - auch von meiner Seite - an alle Beteiligten. Es ist nicht sehr einfach, bei diesen Bedingungen. Die Gäste sind zufrieden und das ist doch das, was wir alle wollen.»*

Pistenfahrzeuge

Die Pistenfahrzeuge sind für uns von enormer Bedeutung. Der wenige Schnee auf den Pisten beansprucht die Fahrzeuge enorm. Das führt dazu, dass die Wahrscheinlichkeit von Ausfällen und Reparaturen steigt. Die Reparaturen mussten auch in der vergangenen Saison oft in der Nacht und bei schlechten Bedingungen durchgeführt werden. Das ganze Team verdient unseren Respekt für seine Arbeit. Zudem hatten wir grosse Unterstützung der Kässbohrer-Mechaniker.

Das in der letzten Saison zum ersten-Mal eingesetzte «neue» Pistenfahrzeug - einen Kässbohrer 600 erwies sich wiederum als gute Investition. Auch wenn wir zwischendurch Ausfälle hatten, sind wir überzeugt, dass längerfristig ein positiver Effekt bei den Fahrzeugkosten erreicht wird. Der PB 300 läuft als Solomaschine mehr oder weniger problemlos. Trotz des Servicevertrags mit Kässbohrer, werden der Grossteil der Arbeiten nach wie vor, vom «Schrauberteam», unter der Leitung von Andy Amacker, durchgeführt.

Sponsoring

Alle Sponsoren haben ihre vertraglichen Leistungen geleistet. Bereits konnten einige Verträge erneuert werden. Herzlichen Dank an alle Unterstützer. Das Sponsoring ist für die Sportbahnen ein wichtiger Pfeiler bei der Deckung der Betriebskosten. Neue Sponsoringpartner sind stets willkommen und können sich an den Verwaltungsrat der SEA wenden.

Marketing

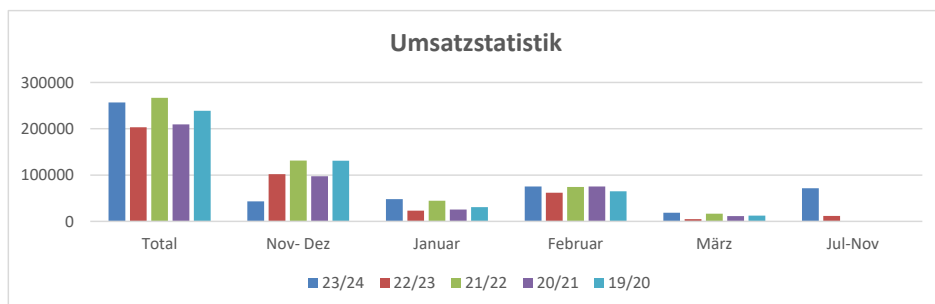
Auch im vergangenen Geschäftsjahr wurden von der Marketing-Verantwortlichen einige Facebook-Kampagnen, insbesondere im Zusammenhang mit dem Nachtskifahren, durchgeführt. Sichtbar war wiederum das grosse Werbeplakat bei der Talstation der Luftseilbahn Raron - Eischoll und die LED-Werbung beim Bahnhof Visp. Da haben wir einen sehr guten Rücklauf erhalten.

Generell gilt immer noch, dass die beste Werbung die Mund-zu-Mund Propaganda ist.

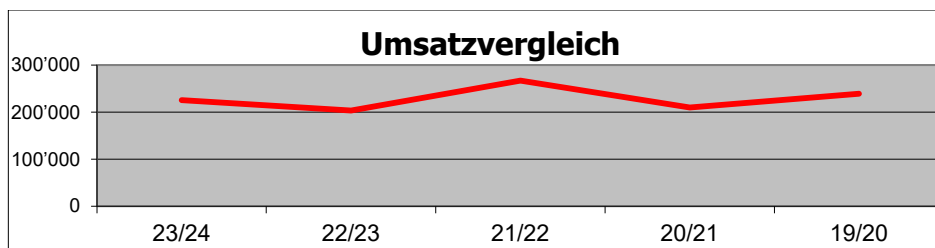
Verkauf

Der Vergleich mit dem Vorjahr erweist sich in diesem Jahr als schwierig. Der Vergleich des Umsatzes kann nicht 1:1 mit den Vorjahren verglichen werden. Mit der Einführung des Magicpasses sind die Saisonkarten weggefallen.

Die nachfolgende Grafik zeigt die Gesamtumsätze im Vergleich zu den Umsätzen. Sie können von den Zahlen der Buchhaltung abweichen.



In den Zahlen Juli bis November sind ab der Saison 23/24 der Sommerumsatz und die Vorauszahlungen Magicpass enthalten.



Der Vergleich zwischen den Einnahmen MagicPass und den Einnahmen aus den Einzelfahrten, Tages- und Mehrtageskarten ist folgender Übersicht zu entnehmen:

2023/2024

WINTER NORMAL	81'326.53
Magic Pass WINTER	145'567.88
	226'894.41
Ausgleich Winter	-24'913.07
Total Winter	201'981.34

SOMMER NORMAL	10'845.21
Magic Pass SOMMER	8'751.50
	19'596.71
Ausgleich Sommer	3'714.00
Total Sommer	23'310.71

Leider finden keine Lager mehr in unserem Gebiet statt. Das Lagerhaus Metjen soll verkauft werden.

Schneeanlagen

Der Unterhalt der Schneekanonen wurde von Patrick Amacker und seinem Team durchgeführt. Des Weiteren kümmern sie sich um den Ausbau der Beschneiungsanlagen. Mit einigen Testmaschinen (Schneekanonen und einer Lanze) konnten in der letzten Saison wichtige Erfahrungen gesammelt werden. Auch die neu benutzbare Druckleitung des Kleinwasserkraftwerkes konnte erfolgreich getestet werden.

Wie wichtig diese künstliche Beschneigung ist und was es heisst, wenn wir nicht genügend beschneien können, wird uns immer wieder vor Augen geführt. Die warmen Temperaturen führten dazu, dass die Beschneigung nur minimal erfolgen konnte. Es wird je länger, je schwieriger, die Pisten rechtzeitig einzuschneien. Der verfügbaren Infrastruktur fällt dabei eine immer wichtigere Rolle zu.

Die defekte Druckleitung bei der Talstation des Skiliftes führte zu einem erheblichen Wasserverlust und zu Mehraufwendungen bei der Skiliftzufahrt. Eine Reparatur im Winter war leider nicht möglich und soll nun im Herbst nachgeholt werden.

Anlagen

Der Betrieb der Anlagen der neuen Sesselbahn und des Skiliftes verlief mehrheitlich problemlos. Die Kontroll- und Wartungsarbeiten wurden zum grossen Teil direkt nach der Saison durch die Angestellten der SEA und dem technischen Leiter durchgeführt. Die vorgeschriebenen Kontrollen und Arbeiten wurden teilweise durch Garaventa durchgeführt.

Die restlichen Arbeiten wurden während des Jahres auf allen Anlagen ausgeführt, meist an den Supportertagen.

Sesselbahn

Die normalen Instandhaltungsarbeiten, wie das Verschieben der Sessel, Kontrolle der Bremsen und des Hydraulikaggregates, wurden vom technischen Leiter und seinem Stellvertreter durchgeführt.

Am 2. Januar fiel die Seilwinde aus und es musste ein Ersatz bestellt werden. Die geplante Sesselverschiebung wurde um einen Tag verschoben und per Hand durchgeführt. Beim Sesselschieben am 20. Februar gab es ein weiteres Problem mit der Hydraulik. Dank des unermüdlischen Einsatzes von Hanspeter und Lukas sowie der Unterstützung durch Gilbert und Garaventa konnte eine Lösung gefunden werden. Der Lift lief wieder um 22.30 Uhr. Der Fehlerursprung konnte in den darauffolgenden Tagen behoben werden.

Der Wind war immer wieder ein Thema in der abgelaufenen Saison. Windstärken von 45 – 75 km/h führten dazu, dass der Betrieb nicht aufgenommen werden konnte.

In der abgelaufenen Saison wurden wir vom BAV auditiert. Dabei wurden folgende Audits durchgeführt.

- 4. März 2024
 - Betriebskontrolle Betrieb und Bergung
 - Auditsequenzen Betrieb und Bergung, Instandhaltung
- 20. März 2024
 - Betriebskontrolle Seiltechnik
- 2. April 2024
 - Betriebskontrolle Bautechnik
 - Auditsequenzen Personal und Führung

Die identifizierten Mängel (nicht kritisch) sind vor Beginn des Winterbetriebs zu beheben. Dazu zählen betriebliche Aspekte, wie die konsequente Anwendung des Vier-Augen-Prinzips, Baumfällarbeiten sowie die Beseitigung kleinerer, baulicher Defizite.

Skilift

Beim Skilift hatten wir zu Beginn der Saison mit einer Seilentgleisung, aufgrund eines Bruchs einer Boardscheibe, zu kämpfen. Dank dem Einsatz des technischen Leiters und dem Stellvertreter konnte der Schaden in der Nacht repariert werden. Mitte Februar war noch ein Defekt an einer Seilrolle zu beklagen - auch dieses Problem konnte dank dem Einsatz von unserem Betriebsleiter rasch korrigiert werden.

Weitere grössere Ausfälle mussten wir trotz des Alters der Anlage nicht beklagen.

Nach der Saison wurden alle Gehänge demontiert und in der Talstation für den Sommer eingelagert. Viele notwendige Wartungsarbeiten an der Strecke wurden direkt nach der Saison erledigt

Schleplift Strygge

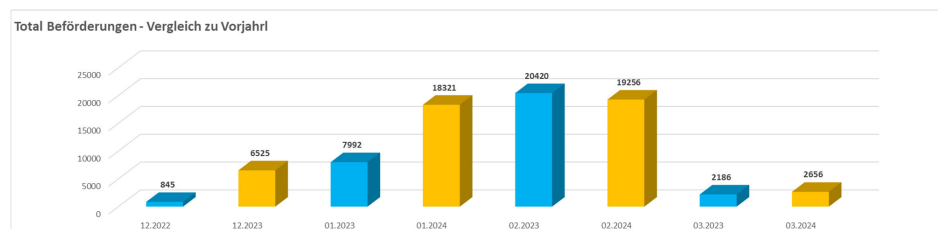
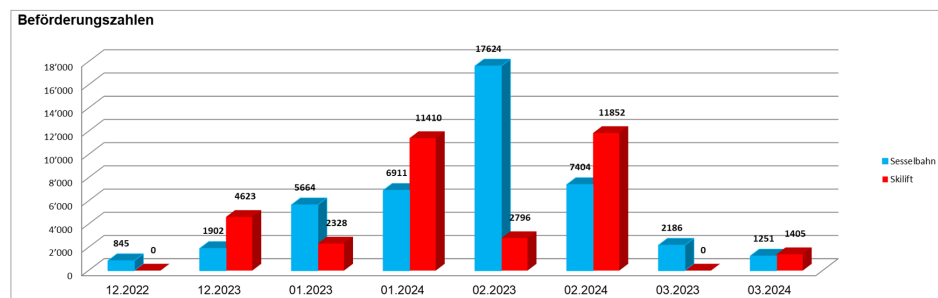
Der Schleplift wurde im Herbst montiert. Die neue Steuerung bewährt sich immer noch, es kam zu keinen Störungen. Wie oben erwähnt, musste rasch ein Ersatzseil gesucht und gefunden werden.

Am 4. Januar konnte der Schleplift erst um 14.00 Uhr den Betrieb aufnehmen, da wegen starker Vereisung das Seil rausgesprungen ist.

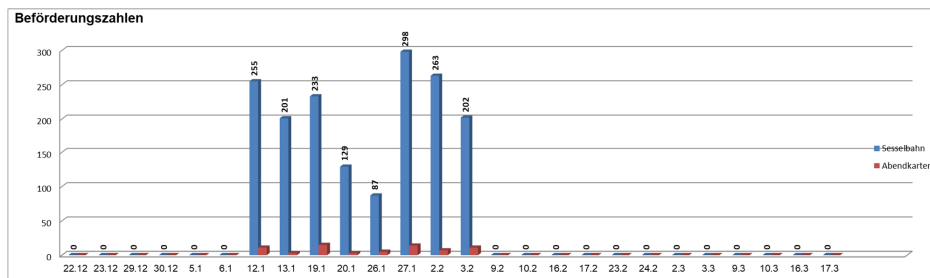
Im Frühling wurde der Schleplift wieder abgebaut und eingelagert.

Durchgangszahlen

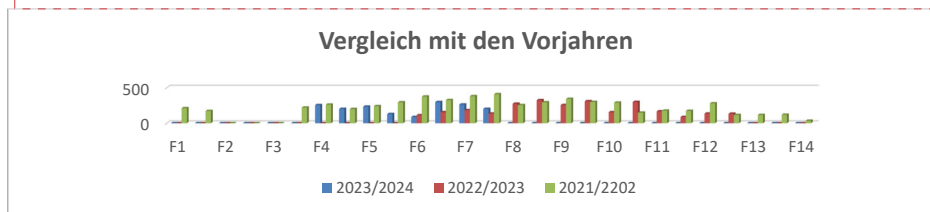
Auf den nachfolgenden Grafiken sind die Durchgangszahlen pro Lift - im Vergleich zum Vorjahr - aufgeführt.



Das Nachtskifahren war in der vergangenen Saison weniger erfolgreich. Die nachfolgende Grafik zeigt die Beförderungszahlen pro Wochenende.



Hier der Vergleich mit den Vorjahren:



Kommentiert [ES1]: Grafik 2023/2024 einfügen

Für den Jahresbericht
Verwaltungsrat und technischer Leiter

4 Jahresrechnung 2023/2024

4.1 Bilanz per 30.6.2024

	30.06.2024	30.06.2023
	CHF	CHF
AKTIVEN		
Flüssige Mittel	91'401	194'670
Forderungen	60'855	22'897
Vorräte	3'000	16'000
Aktive Rechnungsabgrenzungen	36'801	14'435
Total Umlaufvermögen	192'057	248'002
Finanzanlagen	5'200	1'200
Sachanlagen	206'534	196'935
Total Anlagevermögen	211'734	198'135
TOTAL AKTIVEN	403'791	446'137
PASSIVEN		
Verbindlichkeiten	82'796	78'985
Passive Rechnungsabgrenzungen	39'840	26'780
Total Fremdkapital	122'636	105'765
Aktienkapital	100'012	100'012
Gesetzliche Kapitalreserve	113'852	113'852
Gesetzliche Gewinnreserve	8'100	8'100
Gewinnvortrag	118'409	150'017
Jahresgewinn / -verlust	-59'218	-31'608
Total Eigenkapital	281'155	340'373
TOTAL PASSIVEN	403'791	446'137

4.2 Erfolgsrechnung 2023/2024

	<u>2023/2024</u>	<u>2022/2023</u>
	CHF	CHF
Betrieblicher Ertrag	332'426	294'536
Aufwand für Material und Dienstleistungen	-10'443	-6'475
Bruttoergebnis 1	321'984	288'061
Personalaufwand	-127'926	-94'044
Bruttoergebnis 2	194'058	194'017
Übriger Betrieblicher Aufwand	-234'380	-218'929
EBITDA	-40'323	-24'912
Abschreibungen	-21'759	-19'410
EBIT	-62'082	-44'322
Finanzerfolg	-1'316	-2'089
EBT	-63'398	-46'411
Betrieblicher Nebenerfolg	2'080	4'811
Ausserordentlicher Erfolg	3'400	11'592
Jahreserfolg vor Steuern	-57'918	-30'008
Direkte Steuern	-1'300	-1'600
Jahresgewinn / -verlust	-59'218	-31'608

4.3 Verwendung des Bilanzgewinns per 30.6.2024

	30.06.2024	30.06.2023
	CHF	CHF
Vortrag vom Vorjahr	115'495	147'303
Jahresgewinn / -verlust	-59'218	-31'608
Bilanzgewinn	56'277	115'695
Zuweisung an gesetzliche Gewinnreserve	0	-200
Vortrag auf neue Rechnung	56'277	115'495

4.4 Anhang zur Jahresrechnung per 30.6.2024

	30.06.2024	30.06.2023
1. Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze		
Die vorliegende Jahresrechnung erfolgt nach den Bestimmungen des Schweizerischen Obligationenrechtes (OR).		
2. Angaben zu Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung		
Die Angaben sind aus der Bilanz und Erfolgsrechnung ersichtlich.		
3. Erläuterungen zu ausserordentlichen und periodenfremden Positionen der Erfolgsrechnung		
Die Angaben sind aus der Erfolgsrechnung ersichtlich.	3'400.00	11'591.55
4. Beteiligungen		
Keine Beteiligungen	0.00	0.00
5. Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Parteien		
Einwohnergemeinde Eischoll (sonstige Forderungen)	6'994.00	0.00
Bürgergemeinde Eischoll (Forderungen aus L. & L.)	39'106.80	0.00
6. Gesamtbetrag der aufgelösten stillen Reserven		
Keine wesentliche Nettoauflösung stiller Reserven	0.00	0.00
7. Sonstige Angaben		
7.1 Restbetrag der Verbindlichkeiten aus kaufvertragsähnlichen Leasinggeschäften und anderen Leasingverpflichtungen		
Mietverbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als 12 Monaten nach Bilanzstichtag:		
Tourismus-Investitions AG, Eischoll	96'207.20	108'634.95
7.2 Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen		
BVG Sammelstiftung Matterhorn	1'050.00	0.00
7.3 Gesamtbetrag der zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verwendete Aktiven		
Keine Sicherheiten	0.00	0.00
8. Eventualverbindlichkeiten		
Keine Eventualverbindlichkeiten	0.00	0.00
9. Anzahl Mitarbeiter		
Anzahl der durchschn. Vollzeitstellen im Berichtsjahr.	<10	<10
10. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag		
Nach dem Bilanzstichtag sind keine wesentliche Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung 2023/24 beeinträchtigen könnten bzw. an dieser Stelle offengelegt werden müssten.		

4.5 Investitions- und Abschreibungstabelle 2023/2024

Bezeichnung	Buchwert per 01.07.2023	Zugänge / Abgänge	Wert vor Abschreibungen	Sofort- Abschreibungen	Ordentliche Abschreibungen	Buchwert per 30.06.2024
	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF
Finanzanlagen	200	1'000	1'200	0	0	1'200
Maschinen, Apparate	1	0	1	0	0	1
Möbiliar, Einrichtungen	1'100	31'178	32'278	0	6'478	25'800
Büromaschinen, EDV-Anlage	1	0	1	0	0	1
Fahrzeuge	21'000	-20'999	1	0	0	1
Werkzeuge, Geräte	1	0	1	0	0	1
Skilift, Beschneiungsanlagen	50'000	14'533	64'533	0	12'933	51'600
Pisten und Sicherheit	1	0	1	0	0	1
Geschäftsliegenschaften	34'000	0	34'000	0	0	34'000
Boden	85'530	0	85'530	0	0	85'530
	191'834	25'711	217'545	0	19'410	198'135

5 Bericht der Revisionsstelle 2023/2024

A P R O A

Bericht der Revisionsstelle

zur Eingeschränkten Revision an die Generalversammlung der

Sportbahnen Eischoll Augstbordregion AG, Eischoll

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Sportbahnen Eischoll Augstbordregion AG für das am 30. Juni 2024 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstöße nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entsprechen.

Visp, 10. September 2024
K:\Kunden\216\FRIG\2022_23\FB_2023_24.docx

APROA AG



Pierre-Alain Kummer
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor



Pascal Indermitte
Zugelassener Revisionsexperte

Beilage: Jahresrechnung 2023/2024 des Kunden

APROA AG – Märktmattenstrasse 1 – 3030 Visp

 EXPERTSuisse zertifiziertes Unternehmen / SVIT / Mitglied TREUHAND | SUISSE

6 Ausblick Geschäftsjahr 2024/2025

Wir bleiben zuversichtlich und freuen uns auf die kommende Sommer- und Wintersaison. Mit dem MagicPass werden wir weiter neue Gäste anziehen. Im Gespräch mit Turtmantal Tourismus und Eischoll Tourismus suchen wir nach Möglichkeiten mehr Personen aus Turtmann, Ergisch, Unter- und Oberems in unser Gebiet zu locken. Wir werden in diesem Jahr weiter mit Unterstützung der Tourismus Investitions AG in die Beschneigungsinfrastruktur investieren. Weiter müssen wir auch Anpassungen beim Skilift und bei der Sesselbahn vornehmen. Die neuen Vorschriften des Bundesamts für Verkehr und des IKSS verursachen Kosten.

Alles in allem schauen wir weiter positiv auf das nächste Geschäftsjahr.

6.1 Sommersaison 2024

Die Sommersaison beginnt am 29. Juni 2024 und dauert bis zum 15. August 2024. Der Sessellift ist täglich von 10:00 bis 17:00 Uhr in Betrieb. In dieser Sommersaison gilt ebenfalls der Magic Pass.

6.2 Beschneigung

Für das nächste Jahr sind Anpassungen im Bereich der Wasserbereitstellung (Erhöhung Druck und neue Wasserbeschaffung) und die Bereitstellung neuer Infrastrukturelemente in der Beschneigung geplant. Aufgrund der beträchtlichen Investitionen wurde der Verwaltungsrat der Tourismus Investitions AG um Unterstützung angefragt. Der Ausbau wird weiterhin in mehreren Etappen über Jahre realisiert.

6.3 Wintersaison 2024 / 2025

Die geplanten Saisonzeiten sind vom 21. Dezember 2024 – 19. März 2025. Geplant ist auch wieder das beliebte Nachtskifahren - ab 15. Dezember 2023, immer Freitag- und Samstagabend von 18:30 bis 21:30 Uhr.

6.4 Tarifstruktur

Die Tages- und Mehrtageskarten sind nur in Eischoll und Unterbäch gültig. Die Preise werden nicht erhöht. Das Nachtskifahren ist beim Magic Pass inkludiert. Mit Unterbäch wurde - wie schon in der vorherigen Saison - eine Ausgleichzahlung definiert.

Der Verwaltungsrat prüft bei den Tarifen weitere Möglichkeiten für die Zukunft.

6.5 Werbung und Events

Geplant sind wiederum einige Werbemassnahmen. Bezüglich Events kann momentan noch keine Aussage gemacht werden.